

Tausende kommen auf den Heuberg

Der „Heuberg-Erlebnis-Tag“ in Wehingen, Gosheim und Deilingen ist ein großer Erfolg

Von Richard Moosbrucker

HEUBERG ~ Der verkaufsoffene Sonntag in den drei Heuberggemeinden Wehingen, Gosheim und Deilingen hat gestern wieder wie ein Magnet die Menschen angezogen. Unter dem vielversprechenden Titel „Heuberg-Erlebnis-Tag“ hat Cheforganisator Dieter Volz von „Heuberg-aktiv“ erneut die Fäden gezogen und in Zusammenarbeit mit den Heuberger Einzelhandelsgeschäften zahlreiche Aktionen initiiert, in deren Rahmen das Einkaufsspektrum auf dem Heuberg einem großen Publikum aufgezeigt werden sollte.

Ein großer Flohmarkt mit über hundert Anbietern lockte auch jene in den Zentralort nach Wehingen, die sich auf nostalgische Schnäppchen konzentrieren wollten. Schon in den frühen Morgenstunden standen die ersten Schnäppchenjäger in den Startlöchern, während die teilnehmenden Geschäfte ihre Pforten in der Zeit von 12 bis 17 Uhr öffneten. Die rund 40 Fachgeschäfte des Einzelhandels aus Handel, Handwerk und Gastronomie geizten an diesem vom guten Wetter begünstigten Einkaufstag nicht mit verlockenden Angeboten zum extra günstigen Preis.



Reges Leben herrschte in der Deilinger Straße in Wehingen: Ein großer Flohmarkt mit über hundert Anbietern lockte viele an, die sich für nostalgische Schnäppchen interessierten. Neben vielen Aktionen hatten auch die Geschäfte in Wehingen, Gosheim und Deilingen geöffnet.

FOTO: MOOSBRUCKER

So konnte für manchen Besucher das Einkaufserlebnis schon zum mehrstündigen Genussmarathon werden, denn in kulinarischer Hinsicht war ebenfalls viel geboten. Einerseits schwang sich die heimische Gastronomie zu besonderen Leistungen auf, andererseits nutzten auch die Vereine die Gelegenheit, Speis und Trank anzubieten. Im Pfarrrer-Hornung-Heim stellten Richard Wingert und Helga Melvin ihre Kunstwerke aus und profitierten am Sonntag vom Besucheransturm.

Was den Wehingern der Floh-

markt ist, ist für die Gosheimer das spektakuläre Seifenkistenrennen, das sich ebenfalls gut in Szene setzte. Um dem Besucheransturm gerecht zu werden und die Verkehrsbewegungen unter Kontrolle zu halten, wurde ein im 30-Minuten-Takt fahrender Bus-Service eingerichtet, der die Besucher bequem in die drei Heubergorte transportierte. Manch einer nutzte aber auch das schöne Wetter, um zu Fuß die Nachbarortschaften zu erreichen.

Im Rahmenprogramm kamen auch die Kinder nicht zu kurz. Für sie

gab es zahlreiche Aktionen vom Bildermalen bis zur Kutschfahrt. In der mittleren Straße platzierte sich der Musikverein Wehingen in die Häusergassen und sorgte so auf musikalische Art und Weise für eine gute Einkaufsatmosphäre. • EIN BERICHT ÜBER DAS SEIFENKISTENRENNEN IN GOSHEIM FOLGT.

Weitere Fotos des verkaufsoffenen Sonntags auf dem Heuberg gibt es auf der Internetseite www.schwaebische.de.



Der Musikverein Wehingen sorgte für die gute Atmosphäre.